

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD
Mitzeichnungen:Beratungsfolge:
28.11.2018 BVV

BVV/020/VIII

Betreff: Vermüllung im Umfeld des Planetariums**Die BVV möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird ersucht, zu prüfen, wie dem stark steigenden Abfallaufkommen und der Verunreinigung im Umfeld des Planetariums begegnet werden kann.

Berlin, den 20.11.2018

Einreicher: Fraktion der SPD,
BV Matthias Böttcher

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig
<input type="checkbox"/>	mehrheitlich
49	Ja-Stimmen
0	Gegenstimmen
0	Enthaltungen

überwiesen in den Ausschuss für
mitberatend in den Ausschuss für
sowie in den Ausschuss für

Verkehr und Öffentliche Ordnung

federführend

Begründung

Steigende Besucherzahlen des Planetariums und des Thälmannparks haben leider auch zu mehr Müll geführt. Die vorhandenen Müllbehälter sind offenbar nicht ausreichend. Besucher sprechen die Leitung des Planetariums an, warum das Gelände so verdreckt sei.

Das Zeiss-Großplanetarium ist ein Besuchermagnet und hat als Aushängschild für den Bezirk besondere Bedeutung. Trotz begrenzter Ressourcen für Grünpflege und Müllbeseitigung sollte der Bezirk daher für eine kurzfristige Verbesserung der Situation im Umfeld des Planetariums das Aufstellen zusätzlicher Abfallbehälter prüfen und die häufigere Leerung in Erwägung ziehen. Zur Findung geeigneter zusätzlicher Standorte soll das Gespräch mit der Leitung des Planetariums gesucht werden.

Der Bezirk hatte in der Beantwortung der mündlichen Anfrage VIII-0625 „Vermüllung und Vandalismus im Bereich des Zeiss-Großplanetariums“ auf das Pilotprojekt für die Reinigung durch die BSR verwiesen. Für die Einbeziehung der Flächen um das Planetarium soll sich der Bezirk im Sinne einer nachhaltigen Lösung einsetzen.